

bitte freimachen

Anmeldung

Rückantwortkarte
AKADEMIE
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Frau Ines Meseke
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart



LAIZISMUS versus RELIGIONSFREIHEIT?

Historische und aktuelle Anmerkungen zu einer aktuellen Debatte

■ Tagungsort

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Die „Stuttgarter Gespräche zur historisch-politischen Kultur“ machen es sich zur Aufgabe, aktuelle Diskussionen aufzugreifen, deren historische Hintergründe zu klären und über künftige Entwicklungen nachzudenken.



Rückfragen

Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Staffenbergstraße 46
70184 Stuttgart
Telefon 0711/1645-560, Fax 0711/1645-570
E-Mail: info@gv-drs.de | www.gv-drs.de

■ Wegbeschreibung

Das Haus der Katholischen Kirche ist vom Hauptbahnhof Stuttgart und vom Schlossplatz (U-Bahn) in wenigen Gehminuten zu erreichen. Es liegt in der Fußgängerzone (untere Königstraße) und besitzt dort und an der Stauffenbergstraße jeweils einen Eingang. Mehrere Parkhäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Stuttgarter Gespräche zur historisch-politischen Kultur 2013



LAIZISMUS versus

Historische und aktuelle Anmerkungen zu einer aktuellen Debatte



RELIGIONSFREIHEIT?

Karikatur von 1924 „Geistliche Schulaufsicht“

- GESCHICHTSVEREIN der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Katholische Kirche in Stuttgart

■ Studientag

Samstag, 13. April 2013
Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart

Der Geschichtsverein und die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie das Stadtdekanat Stuttgart laden Mitglieder und Freunde herzlich zum Studientag ein.

Glaubt man den derzeit zahlreich erscheinenden Studien, so ist unsere Gesellschaft auf einem zunehmend säkularen Weg. Umso mehr verwundert es die Leserschaft, wie aufgeregt und kontrovers fast täglich Meldungen über Themen wie Beschneidungs- und Kopftuchstreit diskutiert werden oder wie sich ein Unverständnis gegenüber Schmuckkreuzen an Mitarbeiterinnen und über Kruzifixe in Schulen und Kliniken manifestiert. Auch über die Stellung der beiden großen christlichen Kirchen im Arbeits- und Steuerrecht oder über den kirchlichen Einfluss in anderen Institutionen wird deutlich lauter debattiert.

Doch das Thema der „laizistischen Gesellschaft“ wird bekanntlich nicht erst heute diskutiert. Mit der Französischen Revolution wurden ähnliche Fragen laut und auch im 19. und 20. Jahrhundert werden diese derzeit so aktuellen Themen immer wieder gestellt und entsprechend gesteuert: Ist es besser für Staat, Gesellschaft oder sogar für die Religionsgemeinschaften selbst, die Trennung kirchlich-religiöser Bereiche von der staatlichen Sphäre voranzutreiben oder die Stellung zumindest neu zu definieren?

In drei kirchen- und sozialhistorisch orientierten Vorträgen wird am Vormittag zunächst die Geschichte des sogenannten Laizismus und ihrer Bewegungen zwischen 1789 und heute für den deutschsprachigen Raum – mit einem Schwerpunkt auf Württemberg bzw. unsere Diözese – dargestellt. Diese bilden die Grundlage, auf der am Nachmittag kurze Impulse und eine Podiumsdiskussion politisch aktuell anknüpfen. Hierbei werden auch Vertreter jener Institutionen zu Wort kommen, die in diesen Diskursen oft selbst Thema sind. Die Debatte wird sich mit der aktuellen öffentlichen Diskussion beschäftigen und der Frage nachgehen, ob Religionsfreiheit nun Freiheit VON Religion bedeutet oder doch Freiheit FÜR Religion.



Programm

- ab 10:00 Uhr Tagungsbüro
dort Kaffee | Tee | Gebäck
- 10:30 Uhr Tagungsraum Großer Saal
- Begrüßung
 - Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes*
 - Vorträge
 - Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg*
Laizistische Anwendungen? Uneindeutigkeiten im Ringen um den gesellschaftlichen Ort der katholischen Kirche im „langen 19. Jahrhundert“
 - Prof. Dr. Klaus Große Kracht, Wuppertal*
Christentum im säkularen Staat. Katholische Antworten
 - Prof. Dr. Rolf Schieder, Berlin*
„Hinkende Trennung“ oder gelungene Kooperation? Das Kirche-Staat-Verhältnis in Deutschland

Mittagsimbiss

- 14.00 Uhr Tagungsraum Großer Saal
- Impulse und Diskussion
 - Ist Religionsfreiheit nun Freiheit von Religion oder doch Freiheit für Religion?*
 - Msgr. Dr. Christian Hermes, Stuttgart, Stadtdekan Stuttgart*
 - Dr. Mahmoud Abdallah, Tübingen, Islamwissenschaftler*
 - Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber, Brühl, Politologe und Demokratietheoretiker*
 - Prof. Dr. Fabian Wittreck, Münster i.W., Jurist*
 - Moderation: *PD Dr. Hansjörg Schmid, Referat interreligiöser Dialog in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

Ende gegen
16:30 Uhr

- Schlusswort
- Professor Dr. Konstantin Maier*

Eine Veranstaltung des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und des Stadtdekanats Stuttgart



LAIZISMUS versus RELIGIONSFREIHEIT?

Historische und aktuelle Anmerkungen zu einer aktuellen Debatte

Anmeldung

an die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- LAIZISMUS versus RELIGIONSFREIHEIT?
13. April 2013

Tagungsgebühr 18.- EUR

(Vorträge mit Getränken und Mittagsimbiss)

Ich nehme am Studientag mit weiteren Personen teil.

Absender

Name(n),
Vorname(n)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Anmeldung – per Post,
per E-Mail (meseke@akademie-rs.de)
oder telefonisch (0711/1640600)

bis spätestens 8. April 2013